

PRESSEMITTEILUNG

Seite 1/2

11.09.2025

Meilenstein im indischen U-Boot-Programm: TKMS nimmt Vertragsverhandlungen mit Mazagon Dock Shipbuilders (MDL) für P75(I)-Programm auf

- ◆ TKMS und Mazagon Dock Shipbuilders (MDL) beginnen offizielle Vertragsverhandlungen über sechs hochmoderne, in Deutschland konstruierte U-Boote.
- ◆ TKMS steht der indischen Marine als zuverlässiger Partner zur Seite und trägt zur Stärkung der „Make in India“-Strategie bei.

Mumbai, 11. September 2025 – Das indische U-Boot-Programm geht in die nächste Phase: TKMS und Mazagon Dock Shipbuilders (MDL) beginnen die offiziellen Vertragsverhandlungen mit der indischen Beschaffungsbehörde für das Projekt 75(I). Damit setzt Indien ein deutliches Zeichen in seinen Bestrebungen, die eigenen Marinekapazitäten auszubauen und den internationalen Technologietransfer zu stärken.

Im Rahmen des Projekts 75(I) sollen sechs in Deutschland entwickelte U-Boote in Zusammenarbeit mit Mazagon Dock Shipbuilders Limited (MDL) gebaut werden. Die Initiative soll die strategischen und industriellen Beziehungen zwischen Indien und Deutschland vertiefen und das Engagement beider Nationen für technologische Zusammenarbeit und maritime Sicherheit unterstreichen.

Oliver Burkhard, CEO von TKMS, betont: „Ich bin überzeugt, dass sich Indien zu einem globalen Zentrum für U-Boot-Technologie und -Fertigung entwickeln wird. Unsere Partnerschaft mit MDL basiert auf Vertrauen, Innovation und gemeinsamen Zielen, die weit über einzelne Verträge hinausgehen. Gemeinsam – mit der Unterstützung beider Regierungen – können wir Indien befähigen, Weltklasse-U-Boote für seine Marine und für befreundete Flotten weltweit zu liefern.“

Für Indien ist dies ein bedeutender Fortschritt im Ausbau seiner heimischen Marinefähigkeiten. Für Deutschland zeigt sich damit das Engagement, eines der größten konventionellen U-Boot-Programme Asiens zu unterstützen. So steht die Partnerschaft im Einklang mit Indiens Anspruch, seine Flotte zu modernisieren, die regionale Expansion der Marine zu stärken und die Initiative „Make in India“ durch Technologietransfer sowie lokale Fertigung voranzutreiben.

Über das Projekt 75(I)

Im Projekt 75(I) wurden bereits wichtige Meilensteine erreicht: Dazu zählen alle Leistungen für das Concept Design Agreement (CDA), die MDL und TKMS bis zum 31. August 2025 abschließen konnten. Darüber hinaus hat TKMS verbindliche Angebote für Ingenieurleistungen, fortschrittliche TKMS-U-Boot-Komponenten – einschließlich AIP-Systemen (Air Independent Propulsion) – und flexible Lösungen für das Führungs- und Einsatzwaffensystem vorgelegt. Nach hochrangigen Delegationsbesuchen wollen TKMS, MDL und Regierungsvertreter nun die indisch-deutsche Zusammenarbeit im Marinebereich auf eine neue Ebene heben und die indische Verteidigungsindustrie grundlegend stärken.

Der Start der Vertragsverhandlungen in Indien setzt ein weiteres positives Zeichen in der wirtschaftlichen Entwicklung von TKMS. Ende 2024 erhielt TKMS einen Auftrag über vier weitere U-Boote aus Deutschland, während die kürzlich erfolgte Unterzeichnung eines Vertrags über zwei weitere U-Boote aus Singapur die Position auf dem internationalen Markt weiter stärkte. Der Auftragsbestand (Stand: 30. Juni 2025) hat sich somit auf 18,5 Milliarden Euro erhöht.

Über uns

TKMS ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Marineindustrie mit über 8.500 Mitarbeitenden (inklusive Zeitarbeitenden) auf drei Werften in Kiel, Wismar und Itajaí (Brasilien) sowie an Standorten weltweit. Das Unternehmen ist als Systemlieferant für U-Boote und Überwasserschiffe der Marine sowie für maritime Elektronik und Sicherheitstechnik tätig. Rund 3.300 Mitarbeitende arbeiten in Kiel, dem damit größten Werftstandort Deutschlands. 185 Jahre Geschichte und das stetige Streben nach Verbesserungen lassen das Unternehmen immer wieder neue Standards setzen. Seinen Kunden bietet TKMS weltweit maßgeschneiderte Lösungen für hochkomplexe Herausforderungen in einer sich verändernden Welt. Die dabei treibenden Kräfte sind die Mitarbeiter des Unternehmens, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement die Zukunft von TKMS gestalten.

Mehr Informationen unter: www.tkmsgroup.com
Hier finden Sie aktuelles [Footage-Material](#).

Ansprechpartner für Medien

Stefan Ettwig

SVP Communications, Brand and Marketing
stefan.ettwig@tkmsgroup.com

Nils Beyer

Head of Internal and External Communications
Telefon: +49 174 1613 587
nils.beyer@tkmsgroup.com